

OÖ. MUSEUMSJOURNAL –
BEILAGE ZUM OÖ. KULTURBERICHT

Impressum:

MI: Land Oberösterreich

Hsg.: Amt der oö. Landesregierung, OÖ. Landesmuseum

Schriftleitung: Dr. Gunter Dint, Doz. Dr. Franz Speta

Redaktion: Dr. Gertrud Chalopek

Layout: Mag. Christoph Luckeneder

Herstellung: Text+Bild – Satz / Repro / Digital Media Service, Linz;
Druckerei Trauner.

Titelbild: Einladungscover „Die Kunst der Linie“

Gestaltung: Gottfried Hattinger

OÖ. MUSEUMSJOURNAL

9. JAHRGANG

FOLGE 9 • SEPTEMBER 1999

DIE KUNST DER LINIE

OÖ. MUSEUMSJOURNAL 1

(33)

Ausstellung in der Landesgalerie OÖ.

Die Kunst der Linie – Möglichkeiten des Graphischen

Sowohl inhaltlich als auch stilgeschichtlich abwechslungs- und spannungsreich gestaltet sich der Beitrag der Landesgalerie Oberösterreich zum Großprojekt „Die Kunst der Linie“ – Ein Gemeinschaftsprojekt oberösterreichischer Kunstinitiativen.

Knapp 170 graphische Blätter von beinahe ebenso vielen KünstlerInnen vereinigen sich in der Ausstellung zu einer kompakten Werkschau internationalen graphischen Kunstschaffens. Ausgehend von und mit Schwergewicht auf Positionen der Gegenwartskunst wird ein vergleichender Blick auf die Kunst der Graphik in den letzten vier Jahrhunderten gerichtet. Gerade die gemeinsame Präsentation von zeitgenössischen Ausdrucksformen mit Pionierarbeiten der klassischen Moderne und historischen Positionen verspricht einen vielfältigen Querschnitt durch Vergangenheit und Gegenwart.

Ausgewählt wurden die Arbeiten aus den Beständen dreier graphischer Sammlungen aus Österreich (OÖ. Landesmuseum), Deutschland (Graphische Sammlung der Pfalzgalerie Kaiserslautern) und den USA (New Yorker Privatsammlung Wynn Kramarski). Etwa zwei Drittel der Werke stammen aus den Beständen des OÖ. Landesmuseums, für knapp 60 Werke konnten die beiden Kunstsammlungen aus Deutschland und den USA als Leihgeber gewonnen werden. Dieses umfangreiche Angebot ermöglichte es, eine qualitativ hochwertige Auswahl an sowohl österreichischen als auch internationalen Blättern zusammenzustellen.

Inhaltlich orientiert sich das Ausstellungskonzept an den sechs Themenbereichen Raum, Fläche, Körper, Material / Konzept, Schrift und Erzählung, die sich im Laufe der Kunstgeschichte als zentrale Felder graphischen Gestaltens erwiesen haben.

Die Ausstellung findet im Rahmen des Großprojekts „Die Kunst der Linie – Ein Gemeinschaftsprojekt oberösterreichischer Kunstinitiativen“ statt. Knapp 40 oberösterreichische Kulturinstitute widmen sich ab Herbst 1999 einer vielfältigen Auseinandersetzung mit den aktuellen Formen künstlerischer Liniengestaltung. Das Gesamtprojekt sucht in einer Reihe von Ausstellungen, Kunstsymposien, Kunstgesprächen und Filmpräsentationen eine umfassende Standortbestimmung des aktuellen künstlerischen Umgangs mit der Linie, im besonderen mit der Zeichnung.

Werke folgender Künstler werden in der Ausstellung präsentiert: Sepp Auer, Max Beckmann, Franz Blaas, Waltraud Cooper, Otto Dix, Jean Dubuffet, Johann Bernhart Fischer von Erlach, Paul Flora, Johannes Itten, Johann Jascha, Donald Judd, Paul Klee, Gustav Klimt, Käthe Kollwitz, Sol Le-Witt, El Lissitzky, Kolo Moser, David Rabinowitch, Arnulf Rainer, Fred Sandback, Egon Schiele, Eva Schlegel, Karl Schmidt-Rottluff, Franz Sedlacek, Lawrence Weiner und Othmar Zechyr u.a.

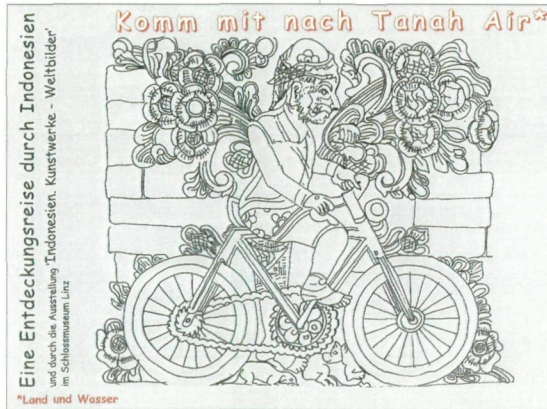
Zur Ausstellung erscheint ein umfangreiches Katalogbuch, in dem sämtliche in der Ausstellung vertretenen Kunstwerke publiziert sind. Die Farbabbildung jeder einzelnen Arbeit wird von einem kurzen Text kommentiert. Aufsätze von Peter Assmann, Wolfgang Hilger, Heinz Höfchen, Antonia Hoerschelmann, Amy Eshoo, Monika Oberchristl, Wieland Schmied und Lothar Schultes bieten eine kunsthistorische Vertiefung des Gezeigten. J. Laister



Schloßmuseum Linz
4010 Linz, Tummelplatz 10
Tel. 0 73 2-77 44 19



In der Traumwerkstatt:
„Der Körper in Licht und Schatten“
Foto: P. Weichselbaumer



Coverbild: Indonesien-Katalog



R. Leitner-Gründberg:
„Imaginäres Selbstbildnis“, 1997
Foto: Leitner-Szapary

Traumwerkstatt-News

zur Ausstellung „Die Kunst der Linie – Möglichkeiten des Graphischen“

Ab 15. September 1999 ist in der Landesgalerie Oberösterreich die Ausstellung

„Die Kunst der Linie – Möglichkeiten des Graphischen“ zu sehen. In der Traumwerkstatt der Landesgalerie Oberösterreich findet wieder ein auf die Ausstellung abgestimmtes Begleitprogramm statt, bei dem beispielsweise verschiedene Drucktechniken ausprobiert werden können oder mit verschiedenen Materialien gezeichnet werden kann.

Neben der Traumwerkstatt für Kinder und Jugendliche findet im September ein zweitägiger Workshop für Erwachsene statt. Die Termine sind im Kalender auf der letzten Seite des Museumsjournals angeführt.

Information und Führungsanmeldung:
Telefon 0732/77 44 82-49

P. Weichselbaumer

Komm mit nach Tanah Air

Land und Wasser = Indonesien

Im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „Indonesien. Kunstwerke – Weltbilder“, bietet das Schlossmuseum in den ersten beiden Septemberwochen für Kinder zwischen 6-12 Jahren ein buntes Ferienprogramm an.

Thema der beiden ersten TiM (Treffpunkt im Museum)-Veranstaltungen sind das Reiseland Indonesien, seine Kolonialgeschichte und der Alltag in Indonesien. An einem Nachmittag können verschiedene Batik-Techniken erprobt werden. „Indonesische Märchenreise“ ist das Motto eines weiteren

Kinder-Nachmittags. Hier werden Wayang-Figuren gebastelt und indonesisches Schattenspiel aufgeführt.

Termine s. letzte Seite des Museumsjournals.

Da nur eine begrenzte Anzahl von Kindern aufgenommen werden kann, wird um rechtzeitige telefonische Anmeldung gebeten:

Telefon 0732/77 44 19-31

A. Bruckböck

Ausstellung in der Landesgalerie Oberösterreich

OPUS – oder über eine neue Ordnung der Welt

vom 26. August bis 3. Oktober 1999

Als sinnhafte Ergänzung zum Großprojekt „Rex non moritur – Die Krone im Kaiserpark“, das am 26. Juni 1999 in Bad Ischl der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, bietet die Landesgalerie Oberösterreich mit der Ausstellung „OPUS“ einen kompakten Einblick in das malerische Schaffen des 1955 in Oberösterreich geborenen Künstlers Rudolf

Leitner-Gründberg. Als Rückblick und Bestandsaufnahme läßt sich in der vom Künstler selbst getroffenen Auswahl an Werken sein konsequenter Weg zum Objekthaften bei gleichzeitiger Weiterentwicklung des Malerischen nachvollziehen. Eine Auseinandersetzung mit diesem Prozeß erweist sich gerade in Hinblick auf die zeitgleich im Kaiserpark Bad Ischl zu besichtigende „Krone“ als sinnhafte Ergänzung. Denn die Vision des Künstlers, die im Symbol der Krone konzentriert Gestalt gefunden hat, bezieht ihre Kraft im wesentlichen aus Leiter-Gründbergs klarem Bekenntnis zur Malerei.

Am 23. September 1999, um 18.00 Uhr, wird in der Landesgalerie Oberösterreich ein Katalogbuch über das künstlerische Schaffen Rudolf Leitner-Gründbergs präsentiert, das sich vor allem der detaillierten Darstellung des monumentalen Großprojekts „Rex non moritur – Die Krone im Kaiserpark“ widmet.

J. Laister

Hinter den Kulissen der Ausstellung Ameisenlöwen und Kamelhalsfliegen

Monate, manchmal Jahre vor Ausstellungsbeginn, erfolgen die ersten Arbeiten des Ausstellungsteams: Das Zusammentragen von Informationen und Exponaten, die Themenauswahl, Raumeinteilung, die Raumtexte, Fotos und das Präparieren von Pflanzen und Tieren, sowie schließlich der Aufbau der Ausstellung können nur durch Zusammenarbeit und Mithilfe aller verwirklicht werden.

Für die derzeitige Ausstellung wurde heuer direkt im Biologiezentrum von Ausstellungsgraphiker Johannes Rauch und Präparator Roland Rupp das aufwendige Modell einer Ameisenjungfer angefertigt.

Bis 8. Oktober 1999 ist die Ausstellung „Ameisenlöwen und Kamelhalsfliegen“ im Biologiezentrum noch zu sehen.

Für die nächste Sonderausstellung im Biologiezentrum „Murmeltiere“, die am 21. Oktober 1999 eröffnet wird, sind die Vorbereitungen schon in vollem Gange.

V. Winkler

Alfred Kubin

Ausstellung in Kaiserslautern

Von 22. August bis 17. Oktober 1999 veranstalten die Graphischen Sammlungen des OÖ. Landesmuseums und die Landesgalerie Oberösterreich gemeinsam mit der Pfalzgalerie Kaiserslautern eine umfangreiche „Alfred Kubin“ Ausstellung. Gezeigt werden vorwiegend druckgraphische Arbeiten, die gezielt mit diversen Vorzeichnungen und Originalzeichnungen ergänzt werden. Zudem werden an die 50 Originalzeichnungen gezeigt, die einen Überblick über das gesamte künstlerische Schaffen von Alfred Kubin bieten.

Die Graphischen Sammlungen des OÖ. Landesmuseums gestalten heuer bereits vier von der Landesgalerie Oberösterreich initiierte Ausstellungen aus den hauseigenen Beständen. Beginnend



Francisco-Carolinum
4010 Linz, Museumstraße 14
Tel. 0 73 2-77 44 82



Hans Fronius: „Der Landarzt“
(Die Heimfahrt), 1966,
Lithografie auf Papier
Foto: OÖLM



Das Modell der Ameisenjungfer in Arbeit

Fotos: R. Rupp



Hans Fronius:
„Porträt Franz Kafka“, 1937,
Holzschnitt auf Papier

Bob Elsdale, England

mit zwei Ausstellungen „Hans Fronius zu Franz Kafka“ in Augsburg und Marburg (1. März bis 1. Juni 1999) folgten eine „Alfred Kubin“ Ausstellung in der Prager Burg (10. Juni bis 8. August 1999) sowie eine „Alfred Kubin“ Ausstellung im Weinstadtmuseum Krems anlässlich des NÖ. Donauevents (13. Juni bis 31. Juli 1999).

M. Oberchristl

Ausstellung im Kubinhaus:

Alfred Kubin und Hans Fronius

Illustrationen/Interpretationen vom 18. 9. bis 31. 10. 1999

Die gegenseitige Bewunderung und die Freundschaft zwischen Hans Fronius und Alfred Kubin währte über Jahrzehnte; der ausführliche Briefwechsel (der in diesem Jahr in zwei Bänden erscheinen soll) und die wechselseitigen Geschenkgaben belegen diese Künstlerfreundschaft sehr deutlich.

Anlässlich des 40. Todestages Alfred Kubins bietet die Landesgalerie Oberösterreich (in Zusammenarbeit mit privaten Leihgebern) eine interessante Präsentation: Illustrationen von literarischen Texten und Vorlagen, die beide Künstler (in unterschiedlicher Zeichen- und Drucktechnik) behandelt haben, z.B. Fanz Kafkas „Landarzt“, Voltaires „Candide“, Erzählungen von E.T.A. Hoffmann und „Mystische Geschichten“ von Honoré de Balzac.

Die Gegenüberstellung der illustrativen Tätigkeit dieser Künstlerpersönlichkeiten verspricht eine interessante Begegnung!

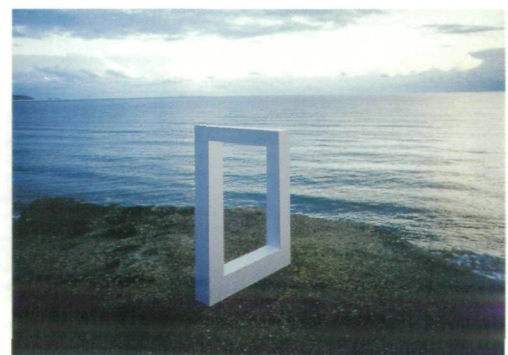
F. Reisinger

Computerfotografie

im Photomuseum des Landes Oberösterreich

Der faszinierenden Kunst der digital bearbeiteten Fotografie ist eine Ausstellung gewidmet, die noch bis 31. Oktober 1999 im Photomuseum im Marmorschlössl Bad Ischl zu sehen ist. Sie bietet eine Reise in die optischen Erlebniswelten der weltbesten Digitalfotografen, sowie eine Bestandsaufnahme des High-End-Segementes der wohl revolutionärsten Entwicklung in der Fotografie dieses Jahrhunderts. Topstars wie Pink Floyd Fotograf Tony May, der legendäre Brite Bob Elsdale und Deutschlands teuerster Fotodesigner Thomas Herbrich sind die Headliner dieses Zyklus.

K. Römer





MODERNE UND ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Dauerausstellung:

Kunst Oberösterreichs von 1945 bis zur Gegenwart. Kubinkabinett

Sonderausstellungen:

„Flexible 3 – close to the body“; 17. 6. bis 5. 9. 1999

Rudolf Leitner-Gründberg: „Opus – oder über eine neue Ordnung der Welt“; 26. 8. bis 3. 10. 1999.

„Die Kunst der Linie“ – Möglichkeiten des Graphischen; 15. 9. 1999 bis 9. 1. 2000

Kindergalerie:

„TRÄUME“ – eine Auswahl von Zeichnungen des Trickfilmworkshops von SchülerInnen des BORG Bad Leonfelden; 15. 9. bis 28. 11. 1999

Weitere Veranstaltungen der Landesgalerie OÖ:

Sonntagsmatinee:

zur Ausstellung „Flexible 3 – close to the body“; Sonntag, 5. 9. 1999, 11 Uhr

Reihe FilmKunst:

Mo, 27. 9. 1999, 20 Uhr: Präsentation von Experimentalfilmen

„Traumwerkstatt“ für junge Museumsbesucher ab 4 J. in der Ausstellung „Flexible“ am Freitag, 3. Sept. 1999, in der Ausstellung „Kunst der Linie“ am Freitag, 24. Sept. 1999, jeweils von 14–15.45 Uhr. Für Kindergärten, Schulklassen und Horte Sondertermine nach Vereinbarung

Tel. 0732/774482-49. Kosten S 50,- (inkl. Eintritt, Führung und Material)

„Traumwerkstatt für Erwachsene“

in der Ausstellung „Flexible“ am Freitag, 3. Sept. 1999, von 15.30–17.15 Uhr

Kosten S 90,-/Person, (inkl. Eintritt, Führung und Material). Telef. Voranmeldung 0732/774482-49

„Workshop für Erwachsene“ (zweitägig) in der Ausstellung „Kunst der Linie“ am Mittwoch, 22. und Donnerstag, 23. Sept. 1999, jeweils 17.00–20.00 Uhr

Kosten S 700,-/Person, (inkl. Eintritt, Führung und Material). Telef. Voranmeldung 0732/774482-49)

Öffnungszeiten Landesgalerie Oberösterreich:

Di–Fr 9–18 Uhr, Sa, So, Fei 10–17 Uhr, Montag geschlossen

Schloßmuseum Linz, Tummelplatz 10

Dauerausstellung:

Sammlung zur Kunst- und Kulturgeschichte mit Schwerpunkt Oberösterreich (Kunst und Kunstgewerbe, Musikinstrumente, Numismatik, Volkskunde, Waffen, Museum Physicum)

Sonderausstellung:

„Indonesien. Kunstwerke – Weltbilder“; 1. 6. 1999 bis 27. 2. 2000

(Jeder erste Sonntag im Monat „Familiensonntag“ mit freiem Eintritt für Familien!)

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der

„Indonesien“-Ausstellung:

Sonderführung durch die Ausstellung „Indonesien“: jeden Sonntag, 14 Uhr

Kindernachmittage in der Ausstellung „Indonesien“:

TiM (Treffpunkt im Museum):

- Reiseland Indonesien, Kolonisationsgeschichte Indonesiens
Alltag in Indonesien, Basteln mit Papier, am Donnerstag, 2. Sept. 1999, 13–16 Uhr
- Indonesische Textilien, Ausprobieren diverser Batiktechniken usw.
am Dienstag, 7. Sept. 1999, 13–16 Uhr
- Indonesische Märchenreise, Wayang-Figuren-Basteln, indonesisches Schattenspiel, am Donnerstag, 9. Sept. 1999, 13–16 Uhr

VERANSTALTUNGS KALENDER



Kosten: jeweils S 50,- (inkl. Führung und Material)
Jedes Kind, das an drei der angebotenen Nachmittage (1. Nachmittag 31. August 1999) dabei ist, erhält das Kinderbuch zur Indonesien-Ausstellung gratis!
Um rechtzeitige telefonische Anmeldung unter Tel. 0732/774419-31 wird gebeten.

Öffnungszeiten Schloßmuseum:

Di–Fr 9–17 Uhr, Sa, So, Fei 10–16 Uhr, Montag geschlossen

Biologiezentrum Dornach, Klein-Str. 73, Linz

Sonderausstellung:

„Von Ameisenlöwen und Kamelhalsfliegen“; 29. 3. bis 8. 10. 1999

Kindernachmittage in der Ausstellung „Ameisenlöwen“:

TiM (Treffpunkt im Museum)

Termine nach Vereinbarung
Kosten S 30,- (inkl. Führung und Material)
Anmeldung unter Telefon 0732/774482-54

Öffnungszeiten Biologiezentrum s.u.

Gruppenführungen (ab 15 Personen) gegen rechtzeitige Voranmeldung auch am Wochenende möglich).

Arbeitsabende/Vorträge im Biologiezentrum:

Botanische Arbeitsgemeinschaft:

Do, 2. 9. 1999, 19 Uhr: Arbeitsabend

Do, 16. 9. 1999, 19 Uhr:

Diavortrag Mag. H.-P. Reinthaler, Linz: Galapagos, die verzauberten Inseln im Pazifik

Do, 30. 9. 1999, 19 Uhr: Arbeitsabend

Entomologische Arbeitsgemeinschaft:

Fr, 3. 9. 1999, 19 Uhr: Seminar: Besprechung der Ergebnisse der Sammelsaison 1999

Fr, 17. 9. 1999, 19 Uhr: Seminar: EDV-Sammlungsaufnahme der Sphecciden und Etikettierung von Schmetterlingen

Mykologische Arbeitsgemeinschaft:

Mo, 13. 9. 1999, 18.30 Uhr: Pilzbestimmungsabend

Mo, 27. 9. 1999, 18.30 Uhr: Pilzbestimmungsabend

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft:

Do, 9. 9. 1999, 19 Uhr: Arbeitsabend. Alpinornithologie in OÖ, Kenntnisstand und Wissenslücken

Do, 23. 9. 1999, 19 Uhr: Diavortrag: Dr. Helgard Reichhoff-Riehm, Aigen/Inn: Als Biologe in der Antarktis

Öffnungszeiten Biologiezentrum Dornach:

Mo–Fr: 9–12 Uhr, Mo, Di, Do: 14–17 Uhr, Sa, So, Fei geschlossen

Martinskirche, Linz

Ausstellungseröffnung: 30. September 1999, 19 Uhr: „1200 Jahre Martinskirche“; 1. 10. bis 19. 12. 1999



Kubinhaus Zwickledt, Wernstein am Inn

„Leben – Alter – Tod“. Ausstellung der Innviertler Künstlergilde zum 40. Todesjahr Alfred Kubins; 7. 8. bis 12. 9. 1999

Alfred Kubin und Hans Fronius – Illustrationen/ Interpretationen“ (veranstaltet von der Landesgalerie Oberösterreich); 18. 9. bis 31. 10. 1999

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do 10–12 und 14–16 Uhr, Fr 9–12 und 17–19 Uhr, Sa/So/Fei 14–17 Uhr, Mo geschlossen
Tel. 07713/6603



Photomuseum im Marmorschlößl, Bad Ischl

„Real, Irreal, Surreal“. „Computerphotographie“; 1. 8. bis 31. 10. 1999

Öffnungszeiten:

täglich von 9.30 bis 17 Uhr, Tel. 06132/24422

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Museumsjournal Oberösterreichisches Landesmuseum](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [09_1999](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Museumsjournal 1999/9 1](#)